

Vergleichbarkeit der Anzeigewerte unterschiedlicher Heizkostenverteiler

Allgemeines

Heizkostenverteiler zeigen den anteiligen Verbrauch zum Gesamtverbrauch an. Eine Bewertung der Verbrauchsanzeigen einzelner Heizkostenverteiler in Euro ist nicht möglich, da der Wert einer angezeigten Einheit sich erst über die Summe aller im Gebäude erfassten Einheiten und den entstandenen Kosten ermitteln lässt.

Wechsel des Erfassungssystems

Dies spielt insbesondere beim Wechsel des Erfassungssystems eine Rolle – z. B. wenn von Verdunstungsheizkostenverteilern (VHKV) auf elektronische Heizkostenverteiler (EHKV) umgestellt oder Heizkostenverteiler eines anderen Unternehmens eingesetzt werden. Dann sind die Einheiten der Vorjahre nicht mehr mit denen der laufenden Heizperiode vergleichbar. Beim Wechsel von VHKV auf EHKV ist das noch nachvollziehbar. Nach dem Austausch von EHKV anderer Messdienstunternehmen durch EHKV von Techem wird jedoch immer wieder die Frage gestellt, warum die neuen Geräte mehr oder weniger registrieren als die alten. Um das zu verstehen, muss man wissen, wie EHKV funktionieren.

Funktionsweise elektronischer Heizkostenverteiler

Elektronische Heizkostenverteiler ermitteln aus Raum- und Heizkörperoberflächentemperatur sowie aus spezifischen Heizkörperdaten den Wärmeverbrauch der Heizkörper. Nennwärmeleistung und spezielle Heizkörperfaktoren werden entweder bei der Abrechnung berücksichtigt, indem die Ablesewerte mit einem für den Heizkörper ermittelten Faktor umgerechnet werden (Einheitsskale). Oder diese Daten werden direkt in das Gerät programmiert und bei der Ermittlung der Einheiten bereits im Gerät berücksichtigt (Produktskale). Der Anzeigefortschritt der Geräte ist abhängig von der Auflösung der Anzeige und dieser bei der Berechnung berücksichtigten speziellen Heizkörperfaktoren. Diese Faktoren sind je nach Hersteller unterschiedlich, so dass die Anzeigen verschiedener EHKV nicht miteinander vergleichbar sind. Als Beispiel haben wir das Anzeigeverhalten des EHKV eines Mitbewerbers untersucht.

Techem Energy Services GmbH, Hauptstraße 89, D-65760 Eschborn, www.techem.de

Vergleich mit dem ISTA HKVE-2FLC

Der ISTA 2-FLC ist ein Zweifühlergerät mit einer Produktskale. Er unterliegt grundsätzlich den gleichen Gesetzmäßigkeiten wie zuvor dargestellt. Bei Techem durchgeführte Vergleichsmessungen zeigen, dass der ISTA 2-FLC im Mittel etwa 15% weniger anzeigt als ein Techem-EHKV – was einer deutlich geringeren Auflösung und Verteilgenauigkeit entspricht als bei Techem.

Auswirkungen auf die Heizkostenabrechnung

Mit der Mehranzeige des Techem-Heizkostenverteilers (höhere Auflösung) sind aber keineswegs auch Mehrkosten bei der Heizkostenabrechnung verbunden. Denn die Kosten einer Anzeigeeinheit ergeben sich erst aus der Summe aller Anzeigeeinheiten einer Abrechnungseinheit und allen Kosten. Bei einer höheren Auflösung ergibt sich ein geringerer Preis je Anzeigeeinheit und gleichzeitig eine höhere Verteilgenauigkeit.

Beispiel:

10.000 € Heizkosten in einer Abrechnungseinheit.

EHKV-Einheiten der Firma A:

100.000 Einheiten – 1 Einheit kostet 0,1 €:

		Kosten	Anteil
Mieter 1	50.000 Einheiten	5.000 €	50 %
Mieter 2	30.000 Einheiten	3.000 €	30 %
Mieter 3	20.000 Einheiten	2.000 €	20 %

EHKV-Einheiten der Firma B:

85.000 Einheiten – 1 Einheit kostet 0,11764706 €:

		Kosten	Anteil
Mieter 1	42.500 Einheiten	5.000 €	50 %
Mieter 2	25.500 Einheiten	3.000 €	30 %
Mieter 3	17.000 Einheiten	2.000 €	20 %

An diesem Beispiel können Sie leicht sehen, dass die Kosten aufgrund des Verteilverfahrens für die einzelnen Mieter gleich bleiben.